



Hohenheim, 20. Januar 2010

Pressemitteilung 1/2010 – Interesse an Agrargeschichte hält an

Für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum ist das Jahr 2009 überraschend positiv verlaufen. Mit 27 112 Besuchern konnte das gute Vorjahresergebnis (26 659 Besucher) übertroffen werden, wozu vor allem erfolgreiche Sonderveranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte beigetragen haben. Kumuliert man die Besucher seit Beginn der Statistik im Jahre 1977, so beläuft sich die Gesamt-Besucherzahl inzwischen auf 671 115 Personen. Der seit Jahren festzustellende Trend hin zu museumsdidaktisch betreuten Besuchergruppen setzte sich 2009 fort. 320 Besuchergruppen mit zusammen 9240 Personen (im Vorjahr: 290 Gruppen mit 9463 Personen) stehen für das starke Interesse an geführten Rundgängen. In Hohenheim bleiben diese häufig nicht auf das Landwirtschaftsmuseum beschränkt, sondern schließen Schloss, Parks und Gärten mit ein. Der „Historische Rundweg Hohenheim“ mit insgesamt 25 über den Campus verteilt liegenden Stationen ist nach wie vor attraktiv. Er informiert über eine Campusanlage, die in dieser Geschlossenheit andernorts in Deutschland nicht zu finden ist.

Das Interesse an agrargeschichtlichen Sachverhalten hat das ganze Jahr 2009 über angehalten. 88 Beteiligungen an auswärtigen Veranstaltungen (von den „Retro Classics“ bis zur Ausstellungsreihe „Dorf unterm Hakenkreuz“) belegen dies ebenso wie 57 größere Objektübernahmen zur Aufwertung des eigenen Sammlungsbestands. Besonders hervorgehoben zu werden verdient hier die Schenkung von 31 im 19. Jahrhundert angefertigten wertvollen Landmaschinenmodellen, die eine interessante Ergänzung der ohnehin weltweit einzigartigen Hohenheimer Modellsammlung bedeuten.

Von den eigenen Veranstaltungen erfreute sich vor allem der unter dem Motto „Faszination Traktoren“ stehende 15. Hohenheimer Feldtag guten Zuspruchs. Er zog nicht nur Besucher aus nah und fern an, sondern bot auch Gelegenheit zu Hohenheimer Premieren. Unter anderem kam ein Traktor mit 546 PS Leistung zum Einsatz, was Rekord für die Universität Hohenheim bedeutet. Inzwischen liegt eine illustrierte Dokumentation über den Feldtag vor, die über das Museum zu beziehen ist. Zu einer Institution geworden ist ferner der Museums-Filmabend. Seit 1991 findet diese Veranstaltung statt und ist alljährlich ausgebucht. Über diese und weitere Veranstaltungen wird im Internetauftritt des Landwirtschaftsmuseums unter www.dlm-hohenheim.de informiert. Dort befinden sich auch Bilderstrecken zum Herunterladen.

Für 2010 ist unter anderem am 14. August der 16. Hohenheimer Feldtag geplant. „Vom Korn zum Brot – Getreideernte einst und heute“ lautet das Motto der Veranstaltung, bei der der weite Weg von der Sense bis hin zum modernen Großmähdrescher im Rahmen von Feldvorführungen gezeigt werden soll.